

Claude Lévi-Strauss  
Strukturelle Anthropologie Zero

Herausgegeben und mit einem Vorwort  
von Vincent Debaene

Mit zahlreichen Abbildungen

*Aus dem Französischen von Bernd Schwibs*

FD SOZIAL- UND  
ANTHROPOLOGIE  
Zusammenarbeit mit der DFG

Suhrkamp

## Inhalt

Vorwort	7
Eine Vorgeschichte der Strukturalen Anthropologie	11
New York, 1941 bis 1947	18
Tabula rasa	31
Wohlfahrtsstaat und internationale	
Zusammenarbeit	38
»Die nationale Souveränität ist kein Gut an sich«	44
Genozid an den Indianern Amerikas und	
Vernichtung der Juden Europas	54
Anmerkung zur vorliegenden Ausgabe	64

### Strukturele Anthropologie Zero

#### Geschichte und Methode

I.	Die französische Soziologie	71
II.	Zum Gedenken an Malinowski	125
III.	Das Werk von Edward Westermarck	128
IV.	Der Name der Nambikwara	148

#### Individuum und Gesellschaft

V.	Fünf Rezensionen	155
VI.	Die Technik des Glücks	170

## Reziprozität und Hierarchie

VII.	Krieg und Handel bei den Indianern Südamerikas . . . . .	187
VIII.	Die Theorie der Macht in einer primitiven Gesellschaft . . . . .	211
IX.	Reziprozität und Hierarchie . . . . .	237
X.	Die Außenpolitik einer primitiven Gesellschaft	243

## Kunst

XI.	<i>Indian Cosmetics</i> . . . . .	267
XII.	Die Kunst der Nordwestküste im American Museum of Natural History . . . . .	275

## Ethnographie Südamerikas

XIII.	Der soziale Gebrauch der Verwandtschaftsbegriffe bei Indianern Brasiliens	293
XIV.	Zur dualistischen Organisation in Südamerika .	315
XV.	Die Tupi-Kawahib-Indianer . . . . .	331
XVI.	Nambikwara-Indianer . . . . .	347
XVII.	Stämme vom rechten Ufer des Rio Guaporé . .	368
	Karte . . . . .	385
	Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	386
	Nachweise . . . . .	388